Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1966)
Heft: 3

Artikel: Diplomatische und konsularische Vertretungen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938521

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diplomatische und konsularische Vertretungen

(aus dem "Echo", der Zeitschrift der Schweizer im Ausland)

Ausländische diplomatische Missionen in der Schweiz - Ausdehnung des diplomatischen Wohngebietes.

Die Zahl der bei der Schweiz beglaubigten diplomatischen Missionen ist im Jahre 1965 auf 90 gestiegen. Letztes Jahr haben fünf neue Staaten - Ruanda, Niger, Mongolische Volksrepublik, Ghana und Demokratische Republik Kongo - in unserm Land Botschaften errichtet. Von den 84 Botschaften haben 22 und von den 6 Gesandschaften deren 4 ihren Sitz im Ausland.

Den konsularischen Vertretungen gehören 67 Generalkonsulate, 102 Konsulate, 8 Vizekonsulate und 14 Konsularagenturen an. Der Bundesrat erteilte 37 Exequaturen an neue Chefs konsularischer Posten. Es wurden 9 neue konsularische Posten eröffnet, ein solcher geschlossen und 14 Konsularagenturen anerkannt.

Um die stets wachsenden Schwierigkeiten der Unterkunftsbeschaffung für die Mitglieder der diplomatischen Missionen nach Möglichkeit zu überwinden, ist das diplomatische Wohngebiet, das früher nicht über die an Bern angrenzenden Gemeinden hinausreichte, auf einen Umkreis von 30 Kilometern ausgedehnt worden. Nur die Missionschefs unterstehen weiterhin der Verpflichtung, in Bern oder in dessen Vororten zu wohnen.

Ständige Delegationen und internationale Beamte in der Schweiz.

Ende 1965 betrug die Zahl der internationalen Beamten der Zwischenstaatlichen Organisationen 6'900, davon 1'700 Schweizer Bürger, was einer Zunahme von 400 Funktionären entspricht. Die Zahl der beim Sitz der Vereinten Nationen akkreditierten ständigen Missionen und Beobachterdelegationen hat sich von 62 auf 67 erhöht. Der Personalbestand dieser Delegationen umfasst 890 Personen, das heisst 120 mehr als im Vorjahr. 50 Schweizer Bürger stehen im Dienste dieser Delegationen.

Das schweizerische Netz der diplomatischen und konsularischen Vertretungen.

Das Netz der diplomatischen und konsularischen Vertretungen in den 108 Ländern (Vorjahr: 107), mit denen die Schweiz diplomatische Beziehungen unterhält, umfasste Ende des letzten Jahres 71 (68) Botschaften, 2 (2) Delegationen in Berlin und bei der OECD in Paris, 1 (1) Büro des Beobachters bei der UNO in New York, 1 ständige Vertretung bei den internationalen Organisationen in Genf, 1 (1) Mission bei den europäischen Gemeinschaften in Brüssel, 40 (40) Generalkonsulate, 54 (58) Konsulate und 1 (1) Vizekonsulat. Als Leiter der 71 Botschaften amtieren 56 Botschafter, 1 ständiger und 14 interimistische Geschäftsträger. Von den 95 konsularischen Posten wurden 33 von Honorarvertretern geführt. Ausserdem bestanden 71 Konsularagenturen.